

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 36 (1976-1977)
Heft: 4

Rubrik: Bündner Werklehrerverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bündner Werklehrer- verein



Elternabend einmal anders (Schluss)

Clau Derungs, Chur

2.5 Durchführung des Eltern- abends

Hier der «rote Faden» des
Abends:

1. **Begrüssung:** (auf Deutsch und
Italienisch gesprochen)
 - Eltern, Fachlehrer(innen)
und Klassenlehrer, sowie
deren Frauen.
 - Lehrkräfte vorstellen.
 - Sinn und Zweck des El-
ternabends erläutern (Ken-
nenlernen und gegenseitig-
es Verständnis pflegen).
2. **Freitanz:** Nur für Schülerinnen
und Schüler
3. **Darbietung:** «Beim Dokton»
4. **Darbietung:** Dia-Schau: «Aus
der Schule geplaudert» (Kom-
mentar auf Deutsch und Ita-
lienisch)
5. **Freitanz:** Wenn nur wenige
Paare beginnen - Lawinentanz
6. **Darbietung:** Nachahmung
einer «Emil-Nummer»
7. **Freitanz:** Sobald der grösste
Teil am Tanzen ist, Tanzspiel
organisieren:
 - Die Damen bilden einen
Kreis und schauen nach in-
nen.
 - Die Herren bilden einen
Aussenkreis und schauen
nach aussen.
 - Wenn die Musik ertönt,
schreiten beide Kreise in
entgegengesetzter Rich-
tung
 - Musik hält an: Alle sofort
rechts um kehrt! - Partner
gegenüber nehmen und
geschlossen weiter tanzen
(mehrere Male)
8. **Darbietung:** «Die Lügenma-
schine»
9. **Erholungspause:** in dieser Zeit
verteilt ein Knabe halbierte
Jasskarten: die eine Hälfte
den Damen, die andere Hälfte
den Herren.
10. **Tanz:** Jasskartenpartner su-
chen und tanzen (1 x) - dann

Besentanz: Wer beim Aussetzen der Musik den Besen in der Hand hat, muss ein Los ziehen, welches dann entscheidet, welche lustige Aufgabe er zu erledigen hat.

11. **Darbietung:** «Kamelspiel»
12. **Wettbewerb:** Mumienwettbewerb mit WC-Rollenpapier (3 Paare gegeneinander, Gewinnerpaar erhält Preis)
13. **Darbietung:** «Das Sprachgenie»
14. **Lernzieltest:** «Kennen wir uns jetzt?» als Wettspiel.
 - alle Namensschilder werden eingesammelt und in einer Schachtel gemischt.
 - vier Eltern kommen nach vorne
 - Jede Person zieht ein Namensschildchen, liest den Namen und sagt, wo die entsprechende Person im Saal sitzt. (Gewonnen hat, wer am meisten Personen mit dem richtigen Namen benennen kann.)
15. **Schlussstanz**
16. **Schlusswort:** Die Conferenciers bedanken sich und geben das Wort dem Klassenlehrer.

NB: Zwei Schüler werden während des Abends mit einzelnen Eltern und Lehrern Gespräche führen und diese auf Tonband aufnehmen. Ein

Schüler fotografiert wichtige Szenen.

3. **Verinnerlichung** (= Arbeitsrückschau)

Aebli schreibt: «Im Prozess der Verinnerlichung wird der Schüler gezwungen, eine Sache mehrmals durchzudenken und sie sich wiederholt zu vergegenwärtigen. Damit werden zugleich zwei weitere Ziele erreicht. Einesteils prägt er sich die Sache durch die Wiederholung ein, zugleich aber gewinnt er über sie jenen Überblick, der die Vielheit der Vorstellungselemente zur Einheit integriert.»

3.1 **Mit den Schülern:**

- Gelungenes und Nichtgelungenes wird in einer der nächsten Schulstunden besprochen. Was hätte man besser machen können?
- Photoreportage und Dias ansehen und kommentieren. Texte zu den einzelnen Bildern schreiben und auf Tonband sprechen (Tonbildschau)

3.2 **Mit den Eltern:**

- An einem Elternabend zu Beginn des neuen Schuljahres werde ich mit den Eltern über den Sinn und Zweck eines solchen «Bunten Abends» reden.
- Schliesslich werde ich die Tonbildschau zeigen.

Bündner Werklehrerkurse

Kurs 1 : Das Kursprogramm 1977 wird den Teilnehmern mit dem Anmeldebogen im Monat Februar zugestellt.

Kurs 2 : Die meisten Teilnehmer haben ihre Ausbildung zum Werklehrer beendet. Wer alle vorgeschriebenen Kurse besucht hat, sendet das Testatheft zur Kontrolle an das Erziehungsdepartement, Abteilung Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Sprachkurse: Im Rahmen der Werklehrerkurse findet vom 4. - 16. Juli in Chur ein Französisch- und ein Italienischkurs statt. Noch sind einige Plätze frei. Amtierende Werklehrer zahlen kein Kursgeld. Anmeldungen an das Erziehungsdepartement (Lehrerfortbildung) Tel. 081/21 37 02.

Meldung des Kassiers:

In den letzten Tagen erhielten Sie nebst einem Fragebogen, (der hoffentlich bereits wieder beim Präsidenten BWV ist!) den Einzahlungsschein, um den Jahresbeitrag 1977 zu begleichen. Der Vorstand hofft auf prompte Zahlung, damit unnöti-

ge Mehrarbeit und Mehrkosten vermieden werden können.

Ebenfalls können bestellt werden:

- Stempel mit Werkschule-Signet
- Korrespondenzpapier mit Werkschul-Signet
- Werkschulzeugnisse

Balz Martig, Samedan

Tel. 083/6 41 74
